

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
----------------------	---

Hans Bänziger	Dürrenmatt-Chronologie · Biographische, werk- und theatergeschichtliche Daten	7
---------------	---	---

I Anfänge: Frühe Prosa und frühe Dramen (1941—1954)

X Emil Weber	Die Welt der frühen Werke, oder vom Einfall des Schrecklichen und von der Kunst, sich recht zu ängstigen	23
Josef Schmidt	Das Drama ‚Es steht geschrieben‘ und die Komödie ‚Die Wiedertäufer‘	42
Jennifer E. Michaels	Vom ‚Romulus‘ zum ‚Engel‘ (‚Romulus der Große‘, ‚Die Ehe des Herrn Mississippi‘, ‚Ein Engel kommt nach Babylon‘)	54

II Die Höhe des dramatischen Gelingens (1955—1966)

Dominik Jost	Vom Gelde: ‚Der Besuch der alten Dame‘	71
Robert E. Helbling	‚Frank der Fünfte‘. Eine kritische Bilanz der Gangsterbank nach über zwanzig Jahren	85
X Gerhard P. Knapp	‚Die Physiker‘	97
Ernst Gallati	‚Herkules und der Stall des Augias‘: Mythos, Parodie und Poesie	110
Rolf Kieser	In eigener Sache. Friedrich Dürrenmatt und sein ‚Meteor‘	124

III Der dramatische Weg nach 1966

Renate Usmiani	Die späten Stücke: ‚Porträt eines Planeten‘, ‚Der Mitmacher‘, ‚Die Frist‘	136
Ingrid Schuster	Dreimal ‚Die Panne‘: Zufall, Schicksal oder „moralisches Resultat“?	160

IV Theorie und Prosa

X Manfred Durzak	Dramaturgie des Labyrinths — Dramaturgie der Phantasie · Friedrich Dürrenmatts dramentheoretische Position	173
Armin Arnold	Dürrenmatt als Erzähler	187

Bibliographie	204
----------------------------	-----

Register	209
-----------------------	-----